EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 10.04.2017 05:55 Uhr | Jönk Schnitzius

Angst

Angst haben will keiner.

Obwohl – so ein bisschen, im Sessel? Anscheinend gibt es einen Bedarf, ansonsten gäbe es keine Horrorfilme. Und davon gibt es reichlich. Ich vermute: die Lust besteht darin, letztendlich eben doch die Kontrolle zu haben:

Der König meiner Fernbedienung bin schließlich ich. Und das ist doch was.

Als Kind beruhigte ich mich bei gruseligen Film-Szenen mit dem Gedanken: Das ist doch nur ein Film. Also, muss es wohl heißen: Angst, die man nicht kontrollieren kann, will keiner. Darum geht es.

Bei den schrecklichen Bildern der Terroranschläge in Paris, Berlin, London zum Beispiel Angst zu bekommen – wer versteht das nicht? Und - was dann?

Wer jetzt Sicherheit verspricht, hat leichtes Spiel.

Sicherheit, fast beliebig wodurch. Zumeist durch die Idee von MEHR. Nach dem Motto: Viel hilft viel. Viel Strafe, viel Kontrolle, viel mehr Abschottung.

Evangelischer Glaube mit Jesus sagt: "Fürchte dich nicht“.

Das ist nicht naiv. Das heißt nicht: Schau nicht hin oder kontrolliere nicht.

Das heißt: Fürchte dich nicht. Denn ich bin bei euch. Im Leben und Sterben. Totale Sicherheit ist ein kalter Traum. Ich glaube: Die meisten Menschen wissen oder fühlen das. Aber – nur glauben?

Glauben und Denken heißt für mich, mir nüchtern klar zu machen:

Bei Unfällen im Haushalt kommen mehr Menschen zu Tode, jährlich ca. 8300, als bei Anschlägen.

Wir leben nach wie vor in einem der sichersten Länder der Erde.

Klar. Horror bleibt Horror. Und unvorstellbarer Schrecken gehört zur unseren Wirklichkeit. Nur: Er ist nicht DIE Wirklichkeit, sondern ein Teil von ihr.

Ein möglicher Teil.

"Fürchte dich nicht“ heißt nicht: Hab` keine Angst.

Das allein wäre Quatsch. Weil: Wenn ich Angst habe, habe ich Angst.

"Fürchte dich nicht“ heißt:

Ich habe deine Angst gesehen. Und bin bei Dir. Und bleibe bei Dir.

Die Angst ist nicht das, was bleibt. Ist nicht das Letzte.

Ich bin der, der bleibt. Sagt Jesus.

Fürchte dich nicht.

Ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.